

sehen Aufgaben konkret gestellt werden. Im Kampf um die Durchsetzung dieser Aufgaben stützten sich die Genossen auf die Neuerer in der Produktion. Sie sorgten für gute Produktionsberatungen und verbesserten die Arbeit ihrer Ausschüsse.

Die Parteiorganisation widmete weiter der Kontrolle und Anleitung der Genossen in der Industriegewerkschaft Wismut besondere Aufmerksamkeit und achtet darauf, daß der sozialistische Wettbewerb öffentlich geführt wird. Von großer Bedeutung für die Erreichung solcher hervorragenden Leistungen ist die Tatsache, daß im sozialistischen Wettbewerb viele neue Arbeitsmethoden im Grubenbau, neue Bohr- und Sprengverfahren usw. angewandt wurden, die heute schon weit verbreitet sind und wesentlich zur Verbesserung der Technologie beitragen.

Die Wismutkumpel geben sich mit dem Erreichten nicht zufrieden. Auf der Gebietsdelegiertenkonferenz stellte sich die Parteiorganisation das Ziel, den Jahresproduktionsplan 1958 in der Grundproduktion um 15 Tage vorfristig zu erfüllen. Im gleichen Zeitraum soll die Arbeitsproduktivität pro Kopf der Belegschaft um 4 bis 5 Prozent über den Plan erhöht und die Selbstkosten um 1 bis 2 Prozent unter die im Plan vorgesehenen Ziffern gesenkt werden. Gegenwärtig berichten die Delegierten des Parteitages den Werktätigen und werten gemeinsam mit den Parteileitungen die Beschlüsse des V. Parteitages aus. Die kühne und reale Zielsetzung der Partei wird von den Wismutkumpeln begrüßt.

Diese Beispiele zeigen, daß die leitenden Organe in den Bezirken und Kreisen sich Gedanken gemacht haben, wie sie die Durchführung der Beschlüsse des V. Parteitages am besten und schnellsten organisieren können. Es wird empfohlen, Seminare mit Gruppen von Parteiaktivisten durchzuführen, in denen die Beschlüsse des V. Parteitages, verbunden mit den konkreten Aufgaben der Parteiorganisationen, behandelt werden. Beispielsweise sollten dort die Genossen des Bauwesens, der Chemie, des Maschinenbaus usw. sich einen Überblick verschaffen über den Stand des Weltniveaus auf ihrem Arbeitsgebiet und beraten, was sie tun müssen, um dieses schnell zu erreichen. Oder die Genossen der Schulparteiorganisationen sollten sich mit der Durchführung des polytechnischen Unterrichts beschäftigen. Dabei wird es jetzt besonders darauf ankommen, lebendige Beispiele über das Wie zu schaffen und sie sofort allen Parteiorganisationen zur Kenntnis zu bringen.



Der Parteitag zeigte die volle Einnütigkeit und Klarheit über die große Perspektive des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik und über die Generallinie der Partei. Jetzt geht es an die Arbeit! Es gilt nun, die gesamte Arbeiterklasse und alle Werktätigen für das hohe Ziel zu begeistern und sie zu bewußten Mitkämpfern zu erziehen. Die nächsten drei Jahre werden Jahre angespannter Arbeit sein. Schließlich geht es darum, die allseitige Überlegenheit der sozialistischen Ordnung in der DDR gegenüber der kapitalistischen Herrschaft in der Westzone Deutschlands zu beweisen. Die Partei als die führende Kraft in diesem entscheidenden Kampf muß gewaltige Aufgaben bewältigen. Ihre enge Massenverbundenheit, die erhöhte Kampfkraft und die neue Arbeitsweise werden sie befähigen, diesen erhöhten Anforderungen stets gewachsen zu sein. Unter Führung der Partei wurden bisher alle Pläne und Programme erfüllt. Es gibt keinen Zweifel: Auch das neue Kampfprogramm wird erfüllt werden.